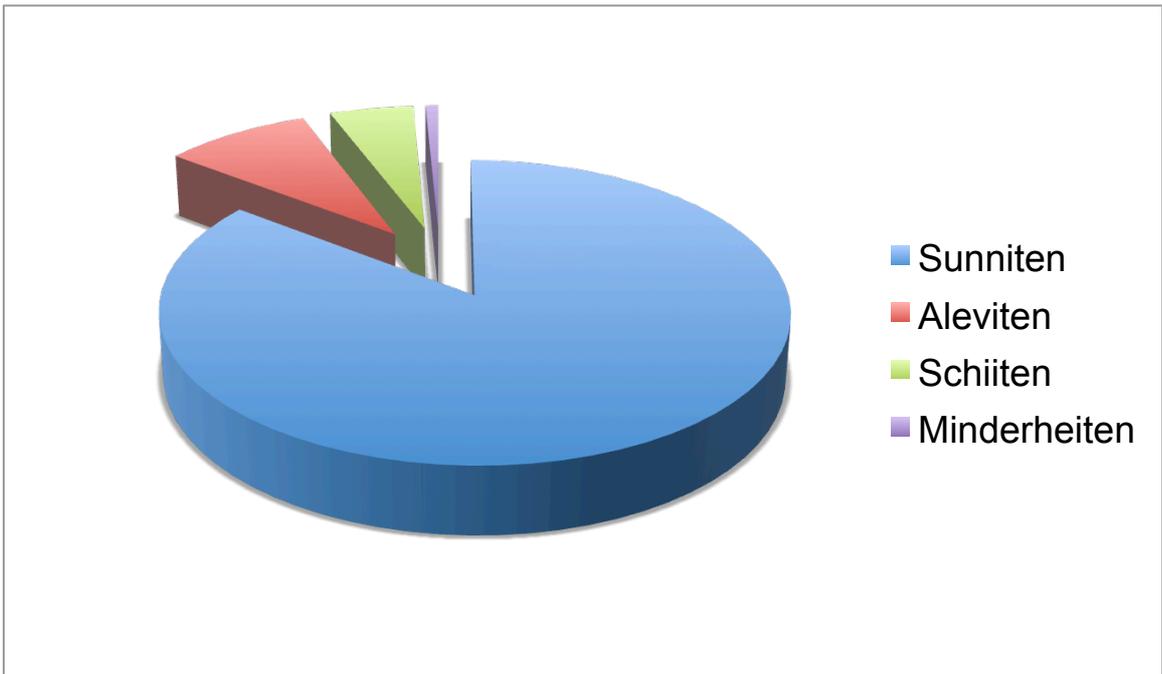


Islam: Probleme mit Statistiken

Annahme: 400'000 Menschen in der Schweiz geben als Religion "Islam" an. Sie werden statistisch alle als "Muslime" erfasst. Es gibt aber Unterschiede. Untenstehende Grafik soll das verdeutlichen. Neben der Mehrheit von Sunniten stehen Minderheiten – zum Beispiel die Aleviten -, deren Zahl grösser als die der jüdischen Minderheit oder – wie im Falle der Schiiten - annähernd gleich gross ist.



Auch wenn wir die Mehrheit der Sunniten betrachten, sehen wir, dass es sich nicht um eine homogene Gruppe handelt. Nur eine Minderheit von etwa 20% ist organisiert respektiv besucht regelmässig eine Mescid (Moschee). Die Mehrheit gibt als Religion „Islam“ an, müsste aber konsequenterweise als „Muslime, konfessionslos“ bezeichnet werden. Eine Minderheit (vor allem Kurden) bezeichnet sich als „revolutionär“ oder ähnlich.

